

Windows SharePoint Services und SharePoint Portal Server 2003 im Vergleich

Neben den Microsoft® Windows® SharePoint™ Services (WSS) bietet Microsoft mit dem Microsoft® Office SharePoint™ Portal Server 2003 (SPS) ein weiteres Produkt der SharePoint-Familie an. Im Gegensatz zu WSS ist der Portal Server für den Aufbau von unternehmensweiten Intranet-portalen gedacht. Dazu baut SPS auf den Windows SharePoint Services auf, welche die grundlegende Portalinfrastruktur wie WebPart-Framework, Listen, Dokumentmanagement zur Verfügung stellen.

Zusätzlich zu den Funktionen von WSS bietet der SharePoint Portal Server Funktionen wie beispielsweise firmenweite «News», Personalisierung, Knowledge Management, globale Suche, Enterprise Application Integration (EAI) und Verzeichnisdienste. Zudem übernimmt SPS die Rolle des Aggregators, der die einzelnen Windows SharePoint Sites aus den Abteilungen eines Unternehmens unter dem firmenweiten Intranetportal zusammenfassen kann. Alle SharePoint-Sites einer Firma lassen sich in den globalen Suchindex des SharePoint Portal Server einbinden und können im Volltext durchsucht werden. Eine solche Site-übergreifende Suche ist bei den SharePoint Services nicht möglich. Dessen Suchfunktion erlaubt es nur, innerhalb der aktuellen Site zu suchen.

Die wichtigsten Funktionen, die der SharePoint Portal Server zusätzlich zu den Funktionen der Windows SharePoint Services zu bieten hat:

Information Management

Eine der Hauptaufgaben des SharePoint Portal Server ist es, den Mitarbeitern eines Unternehmens alle für sie relevante Informationen zur Verfügung zu stellen. Von Firmennews über Unternehmensrichtlinien bis hin zur internen Telefonliste und dem aktuellen Tagesmenü der Kantine lassen sich mit den Funktionen des Portal Server alle Arten von Informationen zur Verfügung stellen. Damit lässt sich das Suchen und Nachfragen nach immer wieder benötigten Infos minimieren. Zudem können die Kosten für die Einführung von neuen Mitarbeitern beträchtlich reduziert werden.

Leistungsfähige Suchmaschine

Eine weitere wichtige Aufgabe des Portal Servers ist es, Mitarbeitern den Zugang zu bereits vorhandenem Wissen zu ermöglichen. Eine zentrale Rolle beim Knowledge-Management spielt die globale Suchfunktion, die hilft, Personen mit bestimmtem Know-how zu ermitteln oder Wissen aufzuspüren, welches in Dokumenten, auf Sites oder in externen Systemen schlummert.

Personalisierung

Die Personalisierungsfunktion des SharePoint-Portals ermöglicht gezieltes Verteilen von Informationen an bestimmte Zielgruppen. Mit der sogenannten MySite steht zudem jedem Mitarbeiter eine persönliche Portalseite zur Verfügung, über die er sich mit den für ihn relevanten Informationen versorgen lassen kann.

Seitenverzeichnisse

Ein zentrales Siteverzeichnis hilft, bereits vorhandene Teamsites ausfindig zu machen und bestehende SharePoint-Sites in die Portalumgebung zu integrieren.

Enterprise Application Integration (EAI)

Der SharePoint Portal Server ermöglicht es, Daten aus externen Anwendungen wie Datenbanken, Project Server, ERP-Systemen, CRM-Lösungen etc. innerhalb der einheitlichen und einfach bedienbaren Portalumgebung zugänglich zu machen. Die Daten lassen sich beispielsweise in Form von Reports, Tabellen, Formularen und Business Charts direkt im Portal visualisieren. Ein Single-Sign-on-Mechanismus sorgt dafür, dass sich die Benutzer nicht bei jedem System separat anmelden müssen.